

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2016)
Heft: 99

Rubrik: Mail einer begeisterten "Neu-Arbonerin", die selber tolles leistet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

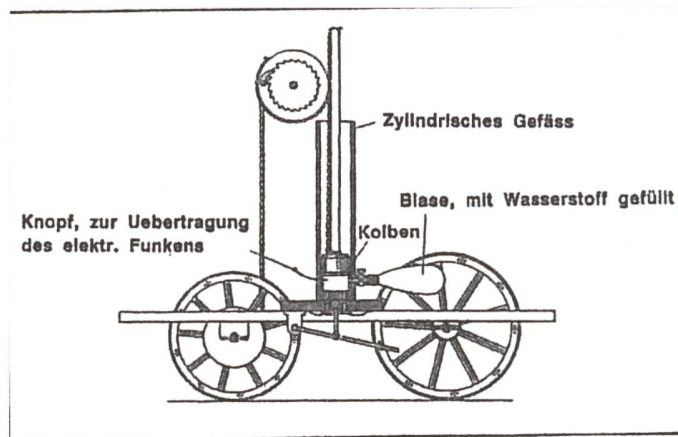
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dampfwagen von Cugnot



Gasmotorwagen von Rivaz

bach und Benz mit ihren brauchbaren Verbrennungsmotoren von sich reden. Und schon 1895 rasten Panhard&Levassor, Peugeot und Co. mit den deutschen

Motoren in ihren Wagen in 48 Stunden Paris – Bordeaux – Paris. Das heutige Automobil war geboren.

Quellen:

Weigelt: Das Auto-Mobil

Berichte in früheren Gazetten

Mail einer begeisterten «Neu-Arbonerin», die selber tolles leistet

Sehr geehrter Herr Baer

VIELEN DANK für Ihre Rückmeldung, die hat mich sehr gefreut.

Was Sie mit dem Saurer Museum mit allem was daran geknüpft ist leisten, ist für Arbon ein ungeheurer Gewinn. Ihre Arbeit verdient die höchste Auszeichnung, hat diese auch in der Bevölkerung. Ich bin ja «neu» (seit 3 Jahren) in Arbon. Aber ich empfinde, dass die Verbindung zu dem, was hier an diesem Ort mit SAURER einmal war, in den Menschen voll präsent ist. Manch einem stehen im Gespräch die Tränen zuvorderst, wenn er von seiner Lehre bei SAURER erzählt. Ich habe manchmal den Eindruck, die ganze Stadt steht noch

heute im «posttraumatischen Schock» über den Untergang Ihres SAURERS. Dass man auf diese Geschichte und die vielen unglaublichen Konstruktionen und das Fachwissen, welches da erarbeitet wurden stolz sein kann, würde untergehen, wäre da nicht Ihr Engagement! So danke ich einfach mal der ganzen Crew vom SAURER MUSEUM für Ihr tolles Schaffen! Grossartig!! Der Europäische Preis betreffend Freiwilligenarbeit hat mich sehr für Sie alle gefreut und ist höchst verdient. Besonders genial finde ich die Film-Dokumentation über die verschiedenen Arbeitsbereiche, die hat mich tief beeindruckt. Es würde mich freuen, wenn es schon vor der Eröffnung Ihres grössten Projektes im DEPOT zu Begegnungen kommt. Ich darf

das Portier-Haus jetzt «neu bespielen» und plane darin Arboner Geschichten zu sammeln. www.arboner-geschichten.org. Es würde mich natürlich sehr freuen, wenn da die eine oder andere persönlich erlebte Geschichte oder sonst ein Beitrag von jemand von Ihnen ankommt.

Für alle Ihre Projekte, insbesondere im WERK2-DEPOT wünsche ich der ganzen Crew viel Glück & Erfolg, ich freue mich sehr auf die Eröffnung.

Freundliche Grüsse

Heidi Heine